

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100



Abb. 39. A. Karpellus. Bärenlack. 122:90. Druck der Gesellschaft für graphische Industrie, Wien.

grundfideler Dekorationsmaler, der mit Begeisterung seine Kulissen malt. (Abb. 38.) Unerschöpflich ist Karpellus in seinen bunten Einfällen, die ohne durch Aufdringlichkeit aufzufallen, bald für eine schöne Gegend, bald für eine Kaufmannsware Stimmung machen. Dabei weiß er sehr gut den Wert gesunden Humors für die Wirksamkeit einer Affiche einzuschätzen und hat oft witzige Einfälle, eine Eigenschaft, die ganz besonders Julius Klinger und den meisten führenden Plakatkünstlern Deutschlands sehr zu Statten kommt. Karpellus nahestehend ist J. DANILOWATZ

mit seinem Plakat für eine Kunstschule. R. WINDHAGER hat ein Reiterplakat für Wimbergers Maskenbälle gezeichnet. Von HANS LARWIN, dem prächtigen Maler des Wiener Volkslebens „beim Heurigen“ stammt ein Blatt „Rund um Wien“ für die Orientierungsfahrten der Wiener Straßenbahn. In Karpellus Nähe gehört E. STELLA, der für eine Kakao-firma einen Inder in kauender Stellung gezeichnet hat. Eine stilisierte Biedermaierdame in Rot und Weiß ist von A. Roller beeinflusst. Das Blatt für die Schleier-Redoute 1914 „Eine Nacht im Morgenlande“ findet sich unter den farbigen Vollbildern. (Beilage 6.) Besonderen Wert auf edle Kon-

turführung legt THEO ZASCHE. Ein Plakat für eine Kerzen-Fabrik zeigt noch ein stumpfes Kolorit, seine späteren Arbeiten z. B. für die österreichische Abtei-



Abb. 40. Theo Zasche. Österreich auf der Stockholmer Ausstellung 1901. 105:63. Druck v. Ed. Sieger, Wien